

## von Perfall (Berfall), Christoph Friedrich

### Lebensdaten/Herkunft:<sup>1</sup>

V Benedict IV. v. B. in Greiffenberg, Ritter, 1568 zur Hochzeit von Herzog Wilhelm von Bayern nach München geladen, ∞ 1543 Siguna von Pollstatt

Ok Erhard III. S Johann Benedict, + 1627<sup>2</sup>, vor 1596 Stiftsherr zu Berchtesgaden, 1596-1615 Propst des Stifts Vorau in der Steiermark<sup>3</sup>, 1610 Studium in Siena<sup>4</sup>, später (1627) kurkölnischer Rat und Dechant zu Berchtesgaden<sup>5</sup>, 1616 Erbvergleich mit seinem Bruder Philipp Erhard<sup>6</sup> Br Philipp Erhard

Werdegang: Studium 1574 in Dillingen<sup>7</sup>, 1590-1597 RKG-Assessor für den bayerischen Kreis<sup>8,9</sup>, 1594 verkauft er das von seinem Großvater Benedict 1546 erworbene Haus in der Prannersgasse zu München<sup>10</sup>

---

<sup>1</sup> STAMMTAFELN DER HERZOGE VON BAIERN, Bayerische Staatsbibliothek München, Sign. 934717 4 Bavar. 1737 934717 4 Bavar. 1737, o. S. *Der Hoch-Wohlgebohrnen Freyherren von Berfall in Greiffenberg etc. uralten Bayrischen Adels Stamm-Tafel A.*

<sup>2</sup> Johann Jakob Pock (1604-1651), Steinmetz und Bildhauer: Die ersten bekannten Werke aus seiner Hand sind zwei Epitaphe der Stiftskirche Berchtesgaden, für J. B. von Berfall 1627 und Regina Haas 1629.

<sup>3</sup> MITTERSCHIFFTHALER, Chorherrenstift Vorau S. 12: *Im Jahr 1596 ergriff der Salzburger Erzbischof die Initiative das in seiner Erzdiözese liegende Stift Vorau zu reformieren. Dazu berief er Johann Benedikt von Perfall (reg. 1596 - 1615) aus dem Stift Berchtesgaden und setzte ihn als Propst von Vorau mit dem Auftrag zur katholischen Reform ein.*

<sup>4</sup> WEIGLE, Matrikel der deutschen Nation in Siena S. 194: [1610]: *Joannes Benedictus a Berfall 6 jul.*

<sup>5</sup> TRANSLATION DER RELIQUIEN S. 33: *Herr Johann Benedict von Berfall etc. Churfürst. Durchl. zu Cölln Rath, Commissarius unnd Dechant zu Bechtesgaden etc.*

<sup>6</sup> VON PERFALL, Schloß Greiffenberg S. 351.

<sup>7</sup> SPECHT, Matrikel Dillingen. I. Band S. 95: *1574 . . . 112. Christophorus Fridericus a Berfall (10. Aug.).*

<sup>8</sup> GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina DD. Adessorum . . . Christoph Frider. von Beerfall, anno eod. [1591] I. Maji, Bav., in loc. Glopplers;* WORMBSER, Compendium S. 874: *Assessores . . . Boii . . . Christophorus-Fridericus von Beerfal 159Dipl0. 11. Martii.*

Familie: ∞ 1593 Maria, \* 1561, *T d.* Theodor von Gemmingen *u. d.* Anna Catharina von Neipperg

---

<sup>9</sup> VON KAMPTZ, Präsentations-Recht S. 180: *Die bis zum Westphälischen Frieden vermöge der Bayerischen Kreis-Präsentation eingerückten Reichs-Kammergerichts-Beyitzer sind folgende 43: 32) Christoph Friederich von Beefelden (1590-1597).*

<sup>10</sup> VON PERFALL, Schloß Greifenberg S. 350.